

Ökologischer Bodenbelag – Gesundheit und Nachhaltigkeit in den eigenen vier Wänden

Eine Wohnung wird in ihrer Wohnqualität vor allem durch Konstruktion, die Wände und den [Bodenbelag](#) bestimmt. Das sind die grundlegenden Komponenten, die oftmals über Jahre hinweg im Wohnraum erhalten bleiben. Vor allem der Bodenbelag liegt viele Jahre und muss dementsprechend langlebig, strapazierfähig, nachhaltig und widerstandsfähig sein. Die Nachhaltigkeit verwendeter Materialien ist in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund gerückt. Umweltschonende Bodenbeläge wie Kokosläufer, Sisalteppiche, Wollteppichboden, Holzparkett, Linoleum oder Kautschukfliesen finden sich wieder häufiger in den Sortimenten von Herstellern und Fachhändlern. Nicht ohne Grund. Diese Bodenbeläge werden aus nachwachsenden Naturmaterialien wie Kokos, Sisal, Hanf, Holz, Naturkautschuk, Jute, Kreide hergestellt. Diese Materialien sind nicht nur gesundheitlich unbedenklich, sondern oft sogar förderlich und tragen zu einem besseren Raumklima bei. Nachhaltigen Bodenbeläge werden in der Regel nicht chemisch behandelt, entlasten so die Umwelt und damit auch den Menschen, dessen Organismus damit keinen bedenklichen chemischen Substanzen ausgesetzt ist.

Teppich aus Sisal, Jute und Wolle – hochwertig und nachhaltig

Bodenbeläge aus natürlichen Fasern wie Jute, Wolle und Sisal sind als Auslegware und in Form abgefasster Teppiche erhältlich. Sie sind fußwarm, dämmen den Trittschall und absorbieren Schall. Obwohl das Grundmaterial aus natürlichen Fasern besteht, werden einige Teppiche mit umweltschädlichen Kleber oder einem chemischen Schädlingschutz versehen. Hersteller wie [Tretford Teppichboden](#) verkaufen rein natürlichen Teppichboden aus Ziegenhaar und Kaschmir und schützen so die Umwelt. Dass natürlicher Bodenbelag auch chic sein kann, zeigt die vielfältige Farbauswahl der Tretford-Teppiche.

Ebenfalls empfehlenswert ist der [Sisal-Teppichboden](#) von Mellau. Dieser Bodenbelag ist mit und ohne Latexbeschichtung des Trägerrückens erhältlich. Dank der robusten Eigenschaften von Sisal ist dieser Teppichboden besonders strapazierfähig und eignet sich daher auch für den Objektbereich.

Kautschuk – homogener Gummiboden aus Naturkautschuk

Kautschuk ist der ideale Bodenbelag für öffentliche Räume, kann aber auch privat durchaus genutzt werden und ist bei Architekten als Designobjekt sehr beliebt. Der umweltfreundliche Bodenbelag aus Kautschuk, mineralischen Anteilen und natürlichen Farbpigmenten ist sehr strapazierfähig und hält sogar glühende Zigarettenstummel aus. Durch die Elastizität von Kautschuk ist der Bodenbelag zudem extrem widerstandsfähig gegen Stöße und bietet einen angenehmen Gehkomfort sowie eine hohe Rutschsicherheit. Auch hier sorgen die beigemischten Farbpigmente für kräftige Farben und damit für einen attraktiven Bodenbelag.

Einen besonderen Clou hält der **Kautschboden** Zero4-Kollektion von Artigo bereit. Hier befinden sich auf der Oberfläche des Bodenbelags Noppen mit unterschiedlichen Durchmessern, die dem Bodenbelag ein futuristisches Design verleihen. Wer es noch designorientierter mag, ist mit der Ebony-Kollektion von Artigo gut beraten. Auch die Firma Nora bietet attraktive Kautschukbeläge.

Echtholz – Parkett schont die Umwelt

Ein Holzfussboden ist dank seiner geringen Wärmeableitung angenehm fußwarm. Bei einer fachgerechten Verlegung besitzt er zudem eine hervorragende Elastizität beim Laufen. Je nach Material, Oberflächenbehandlung und der Art der Verlegung variiert die Robustheit des Bodenbelags. Dieser Bodenbelag wird vor allem in Form von Dielen, Massiv-Parkett und dem sehr beliebten Fertigparkett mit Klicksystem angeboten. Da sich Holz-Parkett mehrmals abschleifen lässt, erhöht sich auch dessen Lebensdauer. Parkett ist damit sehr nachhaltig und schont die Umwelt. Holz ist klimaregulierend und derzeit naturgeölt am beliebtesten.

Das **Parador Fertigparkett** der Trendtime-Kollektionen von Parador ist dank des 3-Schicht-Sandwichaufbaus sehr langlebig und durch patentiertes Klicksystem sehr einfach zu verlegen. Unterschiedliche Verlegeoptiken, Veredlungen, Sortierung und Dielengrößen bieten zudem ungeahnte Möglichkeiten bei der Gestaltung des Wohnbereichs mit Parador-Parkett.



(Quelle: Parador – <http://www.parador.de>)

Linoleum – Bodenbelag aus Leinöl schützt die Umwelt

Linoleum gehört zu den elastischen Bodenbelägen. Der antistatische Bodenbelag aus Leinöl, Holzmehl, Kork und mineralischen Füllstoffen ist so

strapazierfähig, dass selbst Stuhlrollen keine Spuren hinterlassen. Linoleum ist außerdem resistent gegen Farb- und Filzstifte, Öle und Fette und eignet sich damit hervorragend als Bodenbelag für Schulen und Kindergärten.

Dank der Farbpigmente im Linoleum sind kräftige Farben mit attraktiven Marmorierungen möglich. Linoleum-Parkett wie das [Marmoleum-Parkett](#) von Forbo lässt sich zu wunderschönen Mustern verlegen und schafft eine individuelle Atmosphäre.

Allfloors hält als zertifizierter Fachhändler eine große Auswahl an nachhaltigen Bodenbelägen bereit. Schließlich stehen Umweltschutz und Nachhaltigkeit für den Fachhändler an oberster Stelle.